

Wirtschaftsstruktur | Ghana | Wirtschaftsstruktur

07.12.2018

Wirtschaftsstruktur - Ghana

Der Binnenmarkt rückt in den Fokus / Von Carsten Ehlers (Dezember 2018)

Accra (GTAI) - Durch die rasant steigende Bevölkerung rückt der Binnenmarkt zunehmend in den Fokus. Sowohl der Konsum als auch die Bereitstellung von Infrastruktur bieten viele Geschäftschancen.

Wirtschaftliche Eckdaten Ghanas

| Indikator | 2019* |
|------------------------------|---------|
| BIP (nominal, Mrd. US\$) | 66,7 |
| BIP pro Kopf (nominal, US\$) | 1.907,2 |
| Bevölkerung (Mio.) | 30,1 |

*) Prognose

Quellen: Economist Intelligence Unit (EIU); Internationaler Währungsfonds (IWF)

Unter <http://www.gtai.de/wirtschaftsdaten-ghana> finden Sie weitere wirtschaftliche Eckdaten.

Sektoren: Ölsektor gewinnt an Bedeutung

Bedeutung der Wirtschaftszweige in Ghana (Anteile in %)

| Sektoren | Anteil am Bruttoinlandsprodukt 2017 |
|---|--|
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei | 21,2 |
| Bergbau (inklusive Öl- und Gasförderung) | 10,7 |
| Verarbeitendes Gewerbe | 11,7 |
| Energieversorgung | 1,8 |
| Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen | 0,6 |
| Baugewerbe | 8,3 |
| Dienstleistungen | 45,7 |

Quelle: Ghana Statistical Service

Rohstoffe

Der Abbau von Rohstoffen, die für den Export bestimmt sind und im Ausland weiter verarbeitet werden, bildet immer noch einen wesentlichen Grundpfeiler der nationalen Wirtschaft. Die Landwirtschaft produziert vor allem Kakao aber auch Palmöl und Tropenfrüchte. Goldminen werden bereits seit den Tagen der Kolonialzeit betrieben und auch die Bauxitvorkommen sind beträchtlich. Jedoch muss viel Geld in die Transportinfrastruktur investiert werden, um das Bauxit verschiffen zu können. Sowohl bei Kakao als auch bei Gold zählt Ghana weltweit zu den größten Herstellern. Neu hinzugekommen ist seit der Eröffnung des ersten Ölfeldes im Jahr 2011 der Ölsektor. Das Investitionsniveau in allen drei Branchen steht und fällt mit den Weltmarktpreisen. Diese befinden sich derzeit im Keller.

Infrastruktur und Bau

Ghanas Bausektor hat in den letzten Jahren einen Boom erlebt, der allerdings 2016 zu Ende gegangen ist. Für die kommenden Jahre sind die Aussichten nicht mehr ganz so rosig, aktuell klagen Baufirmen über eine schlechte Auftragslage. Dem Staat fehlt Geld für größere Infrastrukturvorhaben und inwieweit er angesichts seiner hohen Verschuldung weiteres Geld auf den Kapitalmärkten besorgen kann, muss abgewartet werden. Ghana ist gerade bei Gebern beliebt und so werden häufig aus politischen Gründen weitere Gelder vergeben. Private Baumaßnahmen werden in den Infrastrukturbereichen Transport, Telekommunikation und Energie durchgeführt. Deutlich abschwächen dürfte sich der Bau privater Wohn- und Geschäftsimmobilien im Großraum Accra. Dort ist es inzwischen zu einer Sättigung gekommen.

Konsumgüter

Alleine das Bevölkerungswachstum dürfte für eine steigende Konsumgüternachfrage sorgen, auch wenn die Konsumfreude derzeit durch die mäßige Konjunktur getrübt ist. Als Einzelmarkt ist Ghana mit seinen derzeit etwa 30 Millionen Einwohnern zwar klein, das rasante Bevölkerungswachstum erhöht die Bevölkerung jährlich aber um etwa 600.000 Menschen. Billige Nahrungsmittel wie Softdrinks, Alkoholika, Bouillonwürfel, Chips sowie Back- und Süßwaren verkaufen sich gut und werden zunehmend lokal hergestellt. Gleiches gilt für günstige Ware im Bereich Kosmetik und Körperpflege wie Seifen, Shampoos, Waschmittel oder Schminke. In der Regel werden die Vorprodukte wie Inhaltsstoffe und Verpackungen komplett aus dem Ausland importiert. Gleiches gilt für die für die Produktion notwendigen Maschinen. Deutsche Anbieter zählen zu den prominentesten Lieferanten in dieser Branche. Höherwertige Konsumgüter werden hingegen meist importiert.

Regionen: Im Großraum Accra liegt der Wirtschaftsmotor des Landes

Accra/Tema

Der Großraum Accra/Tema mit seinen etwa 2,5 Millionen Einwohnern bildet das ökonomische Herz Ghanas. In der Hauptstadt Accra werden nicht nur die politischen Entscheidungen getroffen. Dort haben auch sämtliche ausländische Geberorganisationen sowie die meisten Unternehmen ihren Sitz. Insbesondere der Dienstleistungssektor (Handel, Einzelhandel, Finanzdienstleistungen) ist in Accra stark vertreten. An der Peripherie haben sich zahlreiche Konsumgüterproduzenten angesiedelt. Im etwa 30 Kilometer entfernten Tema befindet sich der größte Hafen des Landes. Dort werden so gut wie alle Waren umgeschlagen. Naturgemäß betreiben dort auch die großen Logistikdienstleister ein Büro.

Kumasi

Kumasi ist die zweitgrößte Stadt Ghanas. Dort leben etwas über 2 Millionen Einwohner. Die Stadt befindet sich mitten in der kulturellen Ashanti-Region und liegt etwa 200 Kilometer nördlich der ghanaischen Küste. Kumasi ist das Zentrum des nach wie vor für das Land wichtigen Holzhandels. Obwohl beträchtliche Teile des ghanaischen Regenwaldes bereits abgeholzt wurden, werden nach wie vor Tropenhölzer exportiert. Die meisten in diesem Sektor aktiven Unternehmen haben ihren Sitz in Kumasi. In deutlich abgeschwächter Form gilt dies für Unternehmen aus den Bereichen Goldbergbau und Kakaoabbau. Auch der internationale Bierhersteller Guinness betreibt in Kumasi eine Brauerei.

Takoradi

Die 250.000-Einwohner-Stadt Takoradi, die etwa 180 Kilometer westlich von Accra an der Atlantikküste liegt, erlebte ihren großen Aufschwung durch das Ölgeschäft in den letzten Jahren. Takoradi entwickelte sich binnen kurzer Zeit zur Versor-

gungsbasis für die vor der Küste gelegenen Ölplattformen. Für einige Jahre erlebte die Stadt eine Art Goldgräberstimmung durch den Zuzug zahlreicher Ölexplorer, die in zahlreichen Claims nach Öl bohrten und versuchten, damit ein Vermögen zu verdienen. Durch den Fall des Ölpreises seit 2015 hat sich die Lage beruhigt und ein Großteil der Explorer hat Takoradi wieder verlassen. Neben dem Öl- und Gasgeschäft ist nach wie vor der Hafen ein wichtiger Pfeiler der lokalen Wirtschaft. Von Takoradi wird ein Großteil des Tropenholzes, Kakaos sowie Bauxit und Mangan ins Ausland verschifft.

Tamale

Tamale liegt etwa 600 Kilometer nördlich der Küste und befindet sich in der vergleichsweise trockenen ghanaischen Savannenlandschaft. Die 550.000 Einwohner der Stadt sind überwiegend muslimisch. Tamale ist die Versorgungsbasis für den Norden des Landes. Gleichfalls spielt die Landwirtschaft eine wichtige Rolle. Tamale liegt mitten in einer der großen Agrarregionen Ghanas. Angebaut werden dort unter anderem Hirse, Kassava, Erdnüsse, Baumwolle und Sheanüsse.

Regionale Verteilung wichtiger Wirtschaftszweige in Ghana

| Wirtschaftszweig | Regionen |
|-------------------------|---|
| Finanzsektor | Accra |
| Logistik | Tema |
| Nahrungsmittelindustrie | Großraum Accra/Tema |
| Öl und Gas | Takoradi |
| Goldbergbau | vor allem Ashanti, Western und Central Region |
| Forstwirtschaft | vor allem Brong Ahafo, Western Region und Ashanti |

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten in Ghana können Sie unter <http://www.gtai.de/ghana> abrufen. Unter <http://www.gtai.de/afrika> erhalten Sie mittels interaktiver Karte unsere Informationen zum Land Ihrer Wahl.

Dieser Inhalt ist relevant für:

Ghana

Wirtschaftsstruktur / Regionalstruktur

Wirtschaftsumfeld

Kontakt

Samira Akrach

Wirtschaftsexpertin

 +49 228 24 993 238

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.